

Tagung vom 25.5. – 28.5.2004 im Alexander-von-Humboldt Gästehaus der Universität Gießen

Erinnern und Erzählen: Der spanische Bürgerkrieg in der faschistischen deutsch- und spanischsprachigen Literatur

veranstaltet von Dr. Bettina Bannasch und Dr. Christiane Holm (Gießen)
gemeinsam mit Prof. Dr. Marisa Siguan und Dr. Loreto Vilar (Barcelona)
in Zusammenarbeit mit der AG „Literatur zum spanischen Bürgerkrieg“ (Barcelona/ Gießen)

gefördert durch den Sonderforschungsbereich „Erinnerungskulturen“ (Gießen)
und das Internationale Promotionsprogramm (Gießen)

Programm

Dienstag, den 25.5.2004

16.30 Begrüßung und Einführung: Bettina Bannasch, Christiane Holm, Loreto Vilar

Geschichtsschreibung und Literatur

- 17.00-17.30 Walter L. Bernecker (Erlangen)
Demokratisierung und Vergangenheitsaufarbeitung in Spanien
- 17.30-18.00 Jürgen Reulecke (Gießen)
Kriegserfahrung, Erinnerung und Generationalität
- 18.00-19.00 Diskussion
- 19.00-19.30 Kaffeepause

Mediale Repräsentationen: Film

19.30-20.30 Filmvorführung *Raza*, mit Einführung und Diskussion

Mittwoch, den 26.5.2004

Erinnern und Erzählen

- 9.30-10.00 Ansgar Nünning (Gießen)
Literarische Geschichtsdarstellung: Theoretische Grundlagen, fiktionale Privilegien, Gattungstypologie
- 10.00-10.30 Astrid Erll (Gießen)
Kriegserfahrung und literarische Gestaltung: Zum Zusammenhang von Zeugenschaft und kulturellen Paradigmen
- 10.30-11.30 Diskussion
- 11.30-12.00 Kaffeepause

Mediale Repräsentationen: Hörfunk

- 12.00-12.30 Ansgar Warner (Gießen)
„Die Helden von Toledo“ – Der spanische Bürgerkrieg im NS-Rundfunk am Beispiel von Roland Strunks Hörspiel „Alkazar“
- 12.30-13.00 Diskussion
- 13.00-15.00 Mittagspause

Deutsche Erzählliteratur

- 15.00-15.30 Georg Pichler (Madrid)
Die Verteidigung des Alcázar in Toledo - die Schaffung eines Mythos
- 15.30-16.00 Thomas Schneider (Osnabrück)
Deutsche auf der Flucht. Nationalsozialistische fiktionale Literatur zum Spanischen Bürgerkrieg
- 16.00-17.00 Diskussion
- 17.00-17.30 Kaffeepause

Spanische Erzählliteratur

- 17.30-18.00 Regine Schmolling (Bremen)
Der Kreuzzug gegen das republikanische Anti-Spanien: Mythenbildung in den Bürgerkriegsromanen der Sieger
- 18.00-18.30 Mechthild Albert (Saarbrücken)
Der Kampf um die ‚Heimatfront‘ – Sentimentalität und Ideologie im faschistischen Bürgerkriegsroman
- 18.00-19.00 Diskussion

Donnerstag, den 27.5.2004

- 9.30-12.00 Workshop zu Conde de Augustin Foyá *Sturm über Madrid*; Hans Roselieb *Blutender Sommer*
Einführung und Moderation: Bettina Bannasch, Christiane Holm, Loreto Vilar
- 12.00-12.30 Kaffeepause
- 12.30-13.30 Workshop zu Erich Hackl *Entwurf einer Liebe auf den ersten Blick*
Einführung und Moderation: Frank Schulze

Freitag, den 28.5.2004

- 9.30-10.0 Arbeitssitzung zum Sammelband
- 10.00-10.30 Kaffeepause
- 10.30-12.0 Arbeitssitzung zum Sammelband

Für die Teilnahme am Workshop am Donnerstag, dem 27.5. bitte beachten:

die Lektüre folgender Romane wird vorausgesetzt

- 1) Foyá, Agustín, Conde de: *Sturm über Madrid* (span. *Madrid de corte a cheka*). Roman aus der spanischen Revolution. dt. v. Gerda von Uslar. Hamburg 1940. 434 S. Lesezeit!
- 2) Roselieb, Hans: *Blutiger Sommer*. Stuttgart 1938. 188 S.
- 3) Hackl, Erich: *Entwurf einer Liebe auf den ersten Blick*. Zürich 1999. 80 S.